

Maßarbeit

Ort _____ Tel Aviv, Israel
Bewohner _____ 5
Größe _____ 25 m²

In der Loggia einer modernistischen Wohnung in Tel Aviv entstand ein wohlsortiertes Künstleratelier.

Er ist Architektur gewordene Erholung, verspricht frische Luft, vielleicht ein wenig Grün und lädt zu geselligen Momenten mit Aussicht oder zum stillen Nachdenken ein: der Balkon. Mal mehr, mal weniger exponiert, ist er ein kleiner privater Fleck unter freiem Himmel. Die Loggia ist die zurückhaltendste seiner Varianten. Eingelassen in die starken Hausmauern, schützt sie vor Wind, Wetter und allzu neugierigen Blicken. Es war genau diese Balance zwischen Privatsphäre und Außenwelt, in der Sylvie Yearit Sheftel das Potenzial für ihr Traumatelier sah. Die Kunstfotografin hatte lange nach einer passenden Wohnung in Tel Aviv gesucht, in der sie leben und gleichzeitig arbeiten konnte. „Meine Wunschvorstellung war ein inspirierender, separater Bereich für meine künstlerische Arbeit“, erzählt sie.

Neben einem eigenen Atelier wünschte sich Sylvie genügend Platz für ihre private Kunstsammlung. Schließlich entschied sie sich für diese Wohnung, die mit ihren rund 80 m² und drei Zimmern viel größer als ihre vorherige Einraumwohnung war. Vor allem jedoch faszinierte sie daran ein ganz bestimmter Raum, der vollkommen verkannt noch im Dornröschenschlaf zu liegen schien.

Die neue Wohnung der Fotografin befindet sich in der ersten Etage einer vierstöckigen Wohnanlage im Stadtzentrum nahe dem Tel Aviv Museum of Art, der Israeli Opera und dem Cameri-Theater. In den 1950er-Jahren wurde der Komplex nach Entwürfen des Architekten Dov Karmi erbaut, der zu den bedeutendsten Architekten der Moderne und des vom Bauhaus inspirierten „International Style“ in Israel zählt. Besonders Tel Aviv gilt als Eldorado für Fans dieses Stils. Den über

4.000 oft in hellem Beton gehaltenen Gebäuden verdankt die „Weiße Stadt“ seit dem Jahr 2003 auch den Titel als UNESCO-Welterbe.

Ursprünglich diente Sylvies Loggia wohl dazu, nach einem heißen Sonnentag die frische Brise vom Mittelmeer zu genießen. Im Laufe ihrer 60-jährigen Geschichte war sie jedoch den Bedürfnissen verschiedener Eigentümer angepasst worden. Als Sylvie die Wohnung kaufte, war die Loggia komplett verbaut.

Oben Das Schranksystem beherbergt 36 Schubladen und Staulemente, ein multifunktionales Display und ein verstecktes Gästebett.

Das dahinterliegende Zimmer, ursprünglich eine große Küche, hatte der Vorbesitzer in ein Schlafzimmer mit kleinem Fenster verwandelt.

Zu diesem Zeitpunkt kannte Sylvie erst wenige Arbeiten der RUST Architects. Doch wie es der Zufall

